

## **Niederschrift**

**über die 30. Sitzung des Ortsbeirates Lachen-Speyerdorf**

**am Dienstag, dem 26.02.2013, 20:00 Uhr,**

**im Stadthaus I, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße**

**- Öffentliche Sitzung -**

---

### **Anwesend:**

#### **Mitglieder**

Andres, Armin  
Bauscher, Stefan  
Falkus, Klaus  
Freytag, Gerhard  
Fröhlich, Jörg  
Graf, Alexander  
Hofsäß, Carsten  
Lichti, Volker  
Schneider, Klaus  
Schwertl, Iris  
Storck, Thorsten  
Theobald, Carola

#### **Verwaltung**

Schäfer, Doris

#### **Stellv. Ortsvorsteher**

Frech, Michael  
Levis-Hofherr, Diana

#### **Ortsvorsteher**

Schick, Claus-René

### **Entschuldigt:**

#### **Mitglieder**

Enke, Gunther

### **TAGESORDNUNG:**

1. Ortsbilsatzung; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 24.01.2013 und Antrag der FWG-Fraktion vom 25.01.2013
2. Gemeinsamer Antrag vom 19.02.2013 der im Ortsbeirat Lachen-Speyerdorf vertretenen Parteien SPD, CDU, FWG, Bündnis 90/Die Grünen: Aussetzung der Ortsbilsatzung für Lachen-Speyerdorf
3. Pflege von Baumscheiben und Grünanlagen
4. Mitteilungen und Anfragen

Ortsvorsteher Claus Schick begrüßt die Anwesenden, besonders ca. 80 Bürgerinnen und Bürger von Lachen-Speyerdorf.

Die Presse ist nicht vertreten.

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände.

## **TOP 1**

**Ortsbildsatzung; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 24.01.2013 und Antrag der FWG-Fraktion vom 25.01.2013**

---

Die Fraktionssprecher Klaus Falkus (SPD) und Michael Frech (FWG) ziehen ihre Anträge zurück.

Ortsvorsteher Claus Schick bittet um Erweiterung der Tagesordnung um TOP 2 neu: Gemeinsamer Antrag vom 19.02.2013 der im Ortsbeirat Lachen-Speyerdorf vertretenen Parteien SPD, CDU, FWG und Bündnis 90/Die Grünen: Aussetzung der Ortsbildsatzung für Lachen-Speyerdorf.

Dagegen gibt es keine Einwände.

## **TOP 2**

**Gemeinsamer Antrag vom 19.02.2013 der im Ortsbeirat Lachen-Speyerdorf vertretenen Parteien SPD, CDU, FWG, Bündnis 90/Die Grünen: Aussetzung der Ortsbildsatzung für Lachen-Speyerdorf**

---

Fraktionssprecher Klaus Falkus (SPD) verliest den gemeinsam formulierten Antrag.

Nach eingehender Diskussion einigt sich das Gremium: die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, in welcher Art und Weise die Änderung (der Ortsbildsatzung) durchgeführt werden kann, so dass sie juristisch einwandfrei ist.

Michael Frech, Fraktionssprecher der FWG, ergänzt, dass Rechtsstreitigkeiten so lange ausgesetzt werden sollen, bis die Ortsbildsatzung in geänderter Version greift.

Ortsvorsteher Claus Schick bemerkt, dass der Denkmalschutz im Rahmen der geforderten Maßnahme „geänderte Ortsbildsatzung“ nicht aufgehoben wird.

Ortsbeiratsmitglied Gerhard Freytag wirft ein, dass der Denkmalschutz so geändert werden solle, dass „man damit leben kann“. Dieser Forderung schließt sich Michael Frech (stv. Ortsvorsteher) an.

Ortsbeiratsmitglied Alexander Graf gibt zu bedenken, dass der Denkmalschutz Landesrecht ist.

*Abstimmung über den gemeinsamen Antrag:  
Einstimmig angenommen, keine Enthaltungen.*

### **TOP 3**

#### **Pflege von Baumscheiben und Grünanlagen**

---

Ortsvorsteher Claus Schick berichtet, dass sich in der letzten Zeit die Klagen verschiedener Bürgerinnen und Bürger häufen. Bäume werfen bekanntlich Laub und Dreck ab, Baumscheiben sind in keinem schönen Zustand. Aktuell ist u. a. immer wieder der Baum beim „Becker-Brunnen“, der sehr viel Laub (große Bohnen) abwirft. Eine Anwohnerin kehrt den Unrat zusammen, der dann von der Stadtgärtnerei bzw. vom Bauhof abgeholt wird. Bei einem Gespräch mit Frau Wolf (Stadtgärtnerei) wurde schnell klar, dass der Vorschlag auf Entfernen des Baums zu Gunsten eines jungen, kleineren Baums nicht realisiert werden kann. Eine Nachpflanzung erfolgt nicht.

Es stelle sich die Frage, wie man Anlieger motivieren kann, Eigeninitiative zu ergreifen, und den näheren Umkreis ihres Wohnbereichs sauber zu halten. Denkbar wäre, dass neue Gruppierungen Patenschaften übernehmen. Als Beispiel diene hier der „Dreck-weg-Tag“ der Landeskirchlichen Gemeinschaft, der von Seiten der Stadtverwaltung bzw. Ortsverwaltung unterstützt wird.

Ortsbeiratsmitglied Gerhard Freytag hält dem entgegen, dass die Stadt in der Pflicht sei.

Nach den Schilderungen von Ortsbeiratsmitglied Alexander Graf ist die Resonanz bei Arbeitseinsätzen des Fördervereins stark rückläufig, da sich auch hier die Überalterung bemerkbar macht. Der Verein ist jedoch gerne bereit, Arbeitsaktionen in Form von Bereitstellung von Gerätschaften zu unterstützen.

### **TOP 4**

#### **Mitteilungen und Anfragen**

---

Keine

An dieser Stelle bedankt sich der Ortsvorsteher für die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die ihm und dem Ortsbeirat in dieser Sitzung - zum TOP Ortsbildsatzung - Rückendeckung gegeben haben.

Auch Fraktionssprecher Klaus Falkus (SPD) spricht sich sehr lobend darüber aus.

Ortsbeiratsmitglied Diana Levis-Hofherr gibt zu bedenken, dass das größte Problem der Denkmalschutz ist.

Ortsbeiratsmitglied Gerhard Freytag empfiehlt dem Ortsvorsteher, Kontakte mit Ministerpräsidentin Malu Dreyer aufzunehmen, um sie mit der Problematik vertraut zu machen.

Auf Nachfrage aus den Zuschauer-Reihen, wie lange die Umsetzung des Beschlusses dauern wird, kann der Ortsvorsteher keine exakten Angaben machen. Er erklärt zum Procedere, dass dieser Beschluss zunächst in verschiedenen Ausschüssen und letztendlich im Stadtrat diskutiert wird.

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

Lachen-Speyerdorf, den 27. Februar 2013

(Claus Schick)  
Ortsvorsteher

(Doris Schäfer)  
Protokollführer/in